

## Übungsblatt 4: Satellite Laser Ranging (SLR)

### Berechnung von Beobachtungsresiduen „Messung - Berechnung“ („observed - computed“)

Gegeben ist ein Auszug einer SLR Beobachtung der Station Yarragadee, Australien (Code:7090) zum Satelliten Lageos1 im Normalpoint-Format (lageos1\_20160707.npt):

```
h1 CRD 1 2016 7 7 2
h2 YARL 7090 5 13 3
h3 lageos1 7603901 1155 8820 0 1
h4 1 2016 7 7 1 33 43 2016 7 7 2 0 7 0 0 0 0 1 0 2 0
c0 0 532.000 std la1 mcp til
c1 0 la1 Nd:Yag 532.00 5.00 100.00 150.0 15.00 1
c2 0 mcp MCP-PMT 532.000 15.5 3000.0 31.0 analog 400.0 1.00 80.0 30.00 none
c3 0 til Truetime_XLDC Truetime_XLDC HP5370B na -1.0
60 std 5 1
40 5623.200573800000 0 std -1 -1 -1.000 105309.0 0.0 26.0 -1.000 -1.000 -1.0 2 2 0
20 5630.201 988.30 283.30 91. 0
11 5630.200582000000 0.055037496978 std 2 120.0 3 38.0 -0.636 -1.500 -1.0 0.50 0
...
h8
```

Entnehmen sie mithilfe der Formatbeschreibung [https://ilrs.gsfc.nasa.gov/docs/2009/crd\\_v1.01.pdf](https://ilrs.gsfc.nasa.gov/docs/2009/crd_v1.01.pdf) folgende wesentliche Daten.

Datum =

Epoche  $t =$  s

$\Delta t =$  s

Die Beobachtungsgleichung für SLR lässt sich wie folgt anschreiben:

$$c \frac{\Delta t}{2} = \rho + \frac{1}{2} \delta \rho_{sys} + \delta \rho_{atm} - \delta \rho_{CoM} + \delta \rho_{rel} + c \cdot \varepsilon$$

mit

$$c = 299792458 \text{ [m/s]}$$

Die gemessene Distanz  $\Delta r$  soll mit einer korrigierten, theoretischen Distanz  $\rho_{corr}$  verglichen werden. Die troposphärischen Einflüsse  $\delta \rho_{atm}$ , sowie die Messfehler  $\varepsilon$  sollen vorerst vernachlässigt werden.

- Welche Größenordnung erwarten Sie für  $\delta \rho_{atm}$ ?
- Weshalb kann  $\delta \rho_{sys}$  vernachlässigt werden?

Die **gemessene** Distanz  $\Delta r$  zwischen Station und Satellit berechnet sich zu:

$$\Delta r = c \frac{\Delta t}{2} = \quad \text{m}$$

Für die Berechnung der **geometrische** Distanz  $\rho$  muss die Position der Station sowie die Position des Satelliten im selben Koordinatensystem zum Beobachtungszeitpunkt gegeben sein. Als Beobachtungszeitpunkt wird  $t_{refl}$  (Zeitpunkt der Signalreflexion am Satelliten) verwendet.

$$t_{refl} = t + \frac{\Delta t}{2} = \quad \text{s} = \quad \text{hh:mm:ss}$$

Die erdfesten Koordinaten  $\mathbf{X}_E$  der Station sind zum Beobachtungszeitpunkt gegeben mit

$$\mathbf{X}_E = \begin{pmatrix} -2389009.019 \\ 5043331.905 \\ -3078525.374 \end{pmatrix}$$

Radius  $r_E$ :

$$r_E = \quad \text{m}$$

Erdfeste Koordinaten von Lageos1 können dem „Precise orbit file“ `ilrsa.orb.lageos1.160709.v35.sp3` entnommen werden. Die Formatbeschreibung ist unter [https://files.igs.org/pub/data/format/sp3\\_docu.txt](https://files.igs.org/pub/data/format/sp3_docu.txt) verfügbar. Es ist zu beachten, dass die Satellitenkoordinaten sowie die Beobachtungen im selben Zeitsystem vorliegen müssen.

- c) Welche Zeitsysteme sind jeweils in Verwendung?
- d) Ist eine Umrechnung der Zeitsysteme erforderlich?

Konkret können der sp3-Datei die Satellitenpositionen rund um  $t_{refl}$  entnommen werden, um die Position  $\mathbf{X}^S$  anschließend für den entsprechenden Zeitpunkt  $t_{refl}$  zu interpolieren. Dazu eignet sich z.B. eine Lagrange-Interpolation 9. Ordnung (bei der vorliegenden zeitlichen Auflösung der Satellitenpositionen ist diese Interpolationsmethode ausreichend). Hierfür wird das Matlab-Skript `lagint9.m` zur Verfügung gestellt.

$$\mathbf{X}^S = \quad \text{m}$$

$$r^S = \quad \text{m}$$

Nun kann die geometrische Distanz  $\rho$  berechnet werden

$$\rho = |\mathbf{X}^S - \mathbf{X}_E| = \quad \text{m}$$

Die (Standard) Center-of-Mass Korrektur  $\delta\rho_{CoM}$  kann der ILRS Homepage entnommen werden: [https://ilrs.cddis.eosdis.nasa.gov/missions/satellite\\_missions/current\\_missions/lag1\\_com.html](https://ilrs.cddis.eosdis.nasa.gov/missions/satellite_missions/current_missions/lag1_com.html)

$$\delta\rho_{CoM} = \quad \text{m}$$

Die relativistische Korrektur  $\delta\rho_{rel}$  berechnet sich wie folgt:

$$\delta\rho_{rel} = \frac{2GE}{c^2} \ln \left( \frac{r^S + r_E + \Delta r}{r^S + r_E - \Delta r} \right) = \quad \text{m}$$

Durch Anbringen beider Korrekturen erhalten wir die korrigierte, theoretische Distanz  $\rho_{corr}$ .

$$\rho_{corr} = \quad \text{m}$$

Die Differenz  $\Delta\rho$  zur gemessenen Distanz ergibt:

$$\Delta\rho = \Delta r - \rho_{corr} = \quad \text{m}$$

e) Wie ist diese Differenz erklärbar?

Antworten a) bis e)

